

So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 25,6–10a
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1)
 L 2: Phil 4,12–14.19–20
 Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)
 Gesänge: GL 477, GL 549, GL 718

11

Oktober

08.30 Uhr Erntedankfestmesse in Hernstein

† Anni Steiner

10.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkirche
Zur Danksagung**Mo der 28. Woche im Jahreskreis**

gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1
 Ev: Lk 11,29–32

12

Oktober

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**19.00 Uhr Informationsabend für Jugendliche und Eltern Firmung 2021 Berndorf** in der Margaretenkirche**Di Hl. Kolomann, Pilger, Märtyrer**

G R M vom hl. Kolomann (Com Mt oder ÖeigF² 115)
 L: Gal 5,1–6
 Ev: Lk 11,37–41
 oder aus den AuswL (ÖeigF² L 110), zB: L: Sir 51,1–8
 Ev: Joh 12,24–26

13

Oktober

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**Mi der 28. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
 gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)
 L: Gal 5,18–25
 Ev: Lk 11,42–46
 r M vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30

14

Oktober

KEINE Heilige Messe**18.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein****Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

G W M von der hl. Theresia
 L: Eph 1,1–10
 Ev: Lk 11,47–54
 oder aus den AuswL, zB: L: Röm 8,22–27
 Ev: Joh 15,1–8

15

Oktober

7.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Pfarrer Rupert Marx

Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)
 g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK) g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
 gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
 L: Eph 1,11–14 Ev: Lk 12,1–7 w M von der hl. Hedwig, eig Prf L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Gal 6,7b–10 Ev: Mk 10,42–45 w M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖeigF² 118) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Gen 12,1–4a Ev: Mt 19,27–29 w M von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 11,25–30

16

Oktober

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal**18.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein****18.30 Uhr Generalversammlung Förderverein der Kulturgüter der Pfarre Berndorf St. Margareta** im Pfarrhof**Sa JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE KIRCHE (DK)**

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.
 H W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL (ML A/I 445–463)
 In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen: G Antiochien, Märtyrer R M vom hl. Ignatius
 L: Eph 1,15–23 Ev: Lk 12,8–12 oder aus den AuswL, zB: L: Phil 3,17 – 4,1 Ev: Joh 12,24–26

17

Oktober

18.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche**So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr. Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 45,1.4–6 APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b; GL 54,1) L 2: 1 Thess 1,1–5b Ev: Mt 22,15–21
 Gesänge: GL 140, GL 481, GL 864 GR M für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)
 Gesänge: GL 481, GL 487, GL 927

18

Oktober

08.30 Uhr Hl. Messe in Hernstein

† Cäcilia Schneidhofer

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche
† Großeltern Leopoldine und Johann Bauer**Kollekte zum Weltmissionssonntag**

11. Oktober 2020

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 25,6-10a*

2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:
Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

Vorankündigungen

Samstage im Oktober, jeweils 18.30 Uhr	VORABENDMESSE in der MARIENKIRCHE
Mittwoch und Freitag im Oktober, jeweils 18.00 Uhr	ROSENKRANZ in Hernstein
Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr	HL. MESSE in Hernstein
Samstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr	WORTGOTTESDIENST in der Marienkirche
Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr	ANDACHT am Friedhof Hernstein beim Kreuz mit Gräbersegnung
Sonntag, 1. November, 15.00 Uhr	ANDACHT am Friedhof Berndorf beim Kreuz mit Gräbersegnung
Montag, 02. November, 18.00 Uhr	ALLERSEELEN – Totengedenken der Verstorbenen des letzten Jahres in Hernstein
Montag, 02. November, 18.30 Uhr	ALLERSEELEN – Heilige Messe mit Totengedenken der Verstorbenen des letzten Jahres in der Margaretenkirche

Bibelwort: **Matthäus 22,1-14**

AUSGELEGT!

Vor diesen Worten muss man erschrecken. Und sich fragen: Gehöre ich zu den „Auserwählten“? Ich weiß ja, dass der Herr mich ruft; aber höre ich das überhaupt? Und wenn: Folge ich rechtzeitig oder habe ich meine eigenen Entschuldigungen? Jesus kleidet seine Wahrheit, wie so oft, in eine Geschichte. Er erzählt ein Gleichnis. Das, was in der Geschichte geschieht, muss nicht so geschehen sein. Das ändert aber nichts an der Wahrheit. Sie heißt: Gott ruft Menschen – und die folgen seinem Ruf nicht. Sie haben eine Menge an Verhinderungen und Entschuldigungen. Manche sind sogar so verärgert und fühlen sich so gestört, dass sie die Diener Gottes schmähen oder misshandeln. Das weckt den Zorn Gottes. Also ruft er andere, die zunächst gar nicht gemerkt haben, dass sie gemeint sein könnten. Und auch da kleidet sich einer so schlecht, dass es ihm schlecht ergeht. Mit dem Zorn Gottes ist also nicht zu spaßen.

Aber Jesus geht es nicht um den Zorn. Ihm geht es um den Ruf Gottes. Den sollten wir nicht überhören. Er liegt sozusagen immer in der Luft, in jedem Augenblick. Und wir dürfen nicht so tun, als gäbe es ihn nicht und als hörten wir ihn nicht. Der Ruf ist: Tust du Gottes Willen oder deinen Willen? Die Frage ist es wert, unser Leben zu bestimmen. Dann werden wir auch das Erbarmen Gottes fühlen; in jedem Augenblick.

Michael Becker

Foto: Peter Käne



Jeden Sonntag sind wir zum Tisch des Herrn geladen. Immer ist für uns ein Platz frei. Wissen wir die Einladung zu schätzen? Ich möchte für mich antworten: Wieder mehr – seitdem die Feier im Frühjahr einige Wochen lang nicht möglich war. Der unfreiwillige Verzicht hat noch einmal wertvoller gemacht, was drohte, zu selbstverständlich zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche.

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**